



# AFRIET-RIEMSELS

Harremaond 2017

Januar 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pliäge, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## An de nao us

Ji, de ji nao us kuemmt in Ruum un Tied,  
de ji all in us sind, de wi nich kennt,  
de, wat wi daien, mooken wiet un siet,  
verflöikt, verwünsket: Jau, wi häbt' verdennet.

Rüklaus häbt wi veräöst de heele Welt,  
in de ji liäben müettet, Water, Grund  
un Lucht; wi häbt män riäkent, Geld män tellt;  
düör us wuor gries un liek, wat rund un bunt.  
Apatt wiest met de Fingers nich blaots trügg,  
kiekt auk nao vuörne, wao de Tokuemst is,  
bedenkt, ji sind uut Fleesk un Bloot de Brügg'  
van't Gistern hen to't Muorgen! Dat is wiß:

Wat ji upstunns no sind, wi wassen't gärt.  
Un wat wi sind, dat sallt ji wanners wäern.

### Worterklärungen:

rüklaus	– gedankenlos;
gries	– grau;
liek	– gerade;
apatt	– aber;
wanners	– bald
Aohm	– Atem;
Lief	– Leib

## An de vuör us

Ji, de ji Ruum vertuusket häbt un Tied  
met ew'ge Ewigkeitenewigkeit,  
ji, de ji in us sind un hiemmelwiet,  
nao wieder, äs dat Lecht düör't Weltall geiht,  
ji Fleesk un Bloot äs use Fleesk un Bloot,  
solang de Aohm ju gaohen hät düör't Lief,  
vull Lust, Pien, Leiw', Haß, Freid', Truer, Käöll' un Groot,  
ji alle giek nu, Mann un Kind un Wief,  
ji, Mensken, siet de iärste wuß üm sick,  
dat iärste Du hen to den annern sagg  
un to sick sölwer sagg dat iärste Ick,  
wi sind äs ji un sind van eenen Dagg.  
Un alls drägg eene Hand, us hier, ju dao,  
un se is graut. Wi kuemmt ju wanners nao.

Hannes Demming, Neue niederdeutsche Lyrik, Köln 1995  
(Platt des zentr. Münsterlandes)

Spruch des Monats:  
*Dat Glück lig up'n halwen Weg  
tüsken to viel un to weinig.*

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Spörkel 2017

Februar 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pliäge, Heimatfüörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## Engelsk Spiellwiärks

The harvest is done  
de Hiärwstarnt is daon  
and midwinter's gone  
Middewinter is gaohn  
bi Niettels un Klaower  
and by nettles and clover  
staoh'k nu alleen un luster

It's not too late  
to late  
too late

The moon in that holt  
de Maon in dat Holt  
bestridden a twig  
bestriedd'n up en Twieg  
un binieden mien'n Foot  
and beneath my foot:  
weggt sick en Draum in't  
Duster

It's not too late  
to late  
too late

Silver moon  
Sülwer-Maon  
haug an dat Hiemelstelt  
water deep  
Water deip  
speigelt den Patt  
and your ship

un jue Schiepp  
siägelt düör Slaop un Draum  
over that  
üöwer dat  
blao-witte Natt

You and me  
Ju un mi  
weigt all de niee Dag  
and the sun  
un de Sunn  
streicht iähre Saot  
let us go  
laot us gaohn  
ächter us Draum un Slaop  
right up this  
golden street  
sliver street  
any street  
richt up de Straot

Wolfram Rosemann  
Spiellwiärks, Münster 1988  
(Platt des zentr. Münsterlandes)

### Worterklärungen:

bestriedd(e)n	- rittlings
luster	- lausche
richtup	- geradeaus
Twieg	- Zweig

### Spruch des Monats:

Dien old Auto föhrt forts wier biäter, wan du  
di ankiks, wat so'n nie Auto kost't.

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



## De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.) is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

# AFRIET-RIEMSELS

Märte 2017

März 2017

## FRÖHJAOHRS-WUNNER

DAT ERSTE KRÜTKEN STIGG UT'N GRUNN'  
EN KLÜTKEN DRÄGG'T UP'N KOPP,  
DO LACHT DE LEIWE FRÖHJAOHRSSUNN  
UN LOCKT DE JUNGE KNOPP.

UN BAOLL DAT ERSTE BLÖMKEN BLAIHT,  
ET STEIHT UN KICK SO GLAU,  
IN SINE BLANKEN AUGEN GLAIHT  
EN FUNKELDRÜÖPPKEN DAU.

'T IS JEDES JAOHR DATSÖLWE SPIELL.  
WENN'T NIEE FRÖHJAOHR DRİFF,  
UN DOCH, MAN SÜHT ET NICH TO VIELL,  
WAT'N SIÄLIG WUNNER IS UN BLIFF.

Augustin Wibbelt, Mäten-Gaitlink,  
Rheda-Wiedenbrück 1991  
(Platt des Ostmünsterlandes)

Spruch des Monats:  
Tröcken alle Menschen an enen Strang,  
dan dai use Wiäld bitieden ümkippen.

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



## De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pläige, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

# AFRIET-RIEMSELS

Aprillen 2017

April 2017

## De Dissel

2. Sie tofriäden, gaoh män still  
Dinen Wäg fördann!  
Wocht, du wäs et no gewahr,  
Wat de Dissel blaihen kann.

Döht de Dissel nich.  
Kick, se steiht so haug un stolt  
Sunnento, so schön, un swigg.

3. Wenn du dann de Dissel sühs,  
Denk, dat is för di.  
Blomenpracht un Sunnenschien!  
Un din Hiätt wät froh un frie.  
4. Laot nich hangen dinen Kopp!

Text: Augustin Wibbelt (1+2) und Gregor  
Schwake (3+4), Melodie: Gregor Schwake  
Plattdeutsche Lieder aus Westfalen,  
Münster 1985

**Spruch des Monats:**  
**Leiwe Här, laot düt Jaohr dat Gräs düftig  
wassen, et gif ümmer mähr dumme Ossens!**

### Worterklärungen:

Dissel – Distel  
frie – frei  
sunnento – der Sonne entgegen

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Maimaond 2017

Mai 2017

## Ansingeleed för den Mai

Maidagg, Maidagg,  
den'k so gärne lieden magg,  
wärd et gröön in Busk un Waold,  
auk dat allertaohste Holt.  
Maidagg, Maidagg!

Maidagg, Maidagg,  
den'k so gärne lieden magg,  
singt de lüttken Vüegel hall,  
Kuckuck, Fink un Nachtigall.  
Maidagg, Maidagg!

Maidagg, Maidagg,  
den'k so gärne lieden magg,  
ruukt de bunten Blomen all  
in de Wedde sunner Tall.  
Maidagg, Maidagg!

Maidagg, Maidagg,  
den'k so gärne lieden magg,  
smäk en Müülken dubbelt sööt,  
wann et män de rechte dööt.  
Maidagg, Maidagg!

Maidagg, Maidagg,  
den'k so gärne lieden magg,  
findt de Greite iähren Jans.  
Uöwermuorn is Hochtiedsdanß.  
Maidagg, Maidagg!

### Spruch des Monats:

**Kien Blöömken  
frög di,  
of et auch  
guëd uutsüht.**

Worterklärungen:
Ansingeleed – Lied zum Ansingen
dat allertaohste Holt – das allerzähdeste Holz
sunner Tall – ohne Zahl
Müülken – Küsschen
üöwermuorn – übermorgen

Hannes Demming:  
Kringe, Quinten und Korinthen,  
Aschendorff Verlag Münster 2010

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster blifft: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäkt.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Braokmaond 2017

Juni 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pläige, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## Leste Junidage in Mönster

*De swaore Linnenrüek wärd lichter all.  
Den Summersiend kanns qued bi Westwind häör'n.  
Wittgröne Wimpels, Schüttenbeer un Küeninksball.  
Un Fahnen weiht so fierlick van de Täörn'.  
Up Aoseewiesken drüügt se't Hei för'n Zoo.  
De iärste Giärste is all wier in'n Sack.  
De Beergäörns proppenvull, maakt late to.  
De Duwen, Duohlen, se findet iähr Gerack  
nao't Markt recht rieklick. Onkel Willi spiëlt  
vüört Raothuus: Kinner lustert, 't Muul wiet loss.  
An'n Hook en aolt Wief sien Dreihüörgel quiält.  
Up Hämmeske Straot' grööt'st stääödig Piärd un Oss'.*

*För well was't Juni wull dat leste Maol?  
Dat Jaohr half üm. Un muorn is Peter-Paol.*

Hannes Demming:  
Kringe, Quinten und Korinthen,  
Aschendorff Verlag Münster 2010

### Worterklärungen:

Linnenrüek – Lindenduft  
Summersiend – Sommersend, volksfestartige Kirmes  
Duwen – Tauben  
Hook – Ecke  
Hämmeske Straot’ – Hammer Straße  
stäödig – stattlich

*Spruch des Monats:  
Gaoh du dienen Pad un laot de annern  
iähren Pad gaohn!*

**STH** Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Heimaond 2017

Juli 2017

## De STHB

(**Stadtheimatbund Münster e. V.**)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pläge, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeid in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprooke, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
plägen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## Gereimtes und Singbares zu „Skulptur-Projekte 2017“

### Jau, dat is moderne Kunst . . .

Heel Mönster äs Skulpturtableau!  
Wao findet m' sowat süs no? Wao?  
Ährigistern kam uut Köllen wel,  
de frog mi, wat dat aals wul söl:  
Attrappen, Gips, Rekonstruktion?  
„Skulptur“ uut Lecht, äs Dans, äs Toon?  
Tattoos blaots för de Senioren?  
„Ik fin't gediegen, summsemmoren!“,  
sag he un keek mi rhienländsk an.  
Westfäölsk häfk' upkläörd düßen Man:

Jau, dat is moderne Kunst!  
Daovan häs du kienen Dunst.  
Dao büs eenfak plat un krigs  
dien Muul nich to.  
Is dat nich so?  
Düsse Kunst is haugmodern!  
Dat is Kunst van'n annern Stärn.  
Se mäk Mensken klöker un  
van Hiärtan froh.  
Verlaot di to!

He drup: „Dao steiht en Elkawee  
vüör dat Museum. De Idee,  
dat düt wul 'ne Skulptur kön sien,  
wil nich in mienen Kop harin.  
Uut blanken Staohl en Huis-Skelett?  
Dat m' för sowat Geld no hät!  
En siegen DOM uut röstrig Isen?  
Wat sal dat Dingen dao mi wiesen?“,  
frog he, keek mi niesgierig an.  
Gedüllig mook ik klaor den Man:

Jau, dat is moderne Kunst!  
Daovan häs du kienen Dunst.  
Nä, dao büs du plat! Wat? Krigs  
dien Muul nich to.  
Kiek män nich so!

Düsse Kunst is haugmodern!  
Dat is Kunst van'n annern Stärn.  
Se mäk Lüde klöker un  
daip binnen froh.  
Verlaot di to!

He: „Up den ollen Kiärkhof, wat  
sal al dat Maskentüügs dao, dat  
haug üower't schreckensteenske Graf  
nao unnen kik. Säg mi: Wu draf  
en nöchternen Besöök dat seihn?  
Sal he sik up den Hiëmel frei'n?  
Un up en Schem düör't Water gaohen,  
mot ik dat auk äs Kunst verstaohen?  
Un hier dat Röhr, de Steen, un dan ....  
Ik unnerbrak den guëden Man:

Dat is aals moderne Kunst!  
Daovan häs du kienen Dunst.  
Vièle sind heel plat, kuomt met  
iähr gar nich klaor.  
Se sind to daor.  
Düsse Kunst is haugmodern!  
Dat is Kunst van'n annern Stärn.  
Se mäk klook. Denk düftig nao  
un si nich fuul!  
Nu hol dien Muul!

### Worterklärungen:

Wörde: ährigistern – vorgestern; Köllen – Köln; wel – jemand; aals – alles; summsemmoren – alles in allem; Elkawee – Lastkraftwagen; sieg – niedrig; binnen – drinnen; Maskentüügs – Maskenzeugs; dat schreckensteenske Graf – das Grab des Generals von Schreckenstein auf dem alten Überwasser-Friedhof; sik frei(e)n – sich freuen; Schem – Steg; Röhr – Rohr; daor – dumm

**Spruch des Monats:**  
**Den enen siene Ule is den annern**  
**siene Nachtigal**

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Aarntmaond 2017

August 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pläige, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## Fabula van den Schien, de drügg

En Müüsken spiälde lustig vüör sien Lock  
un har et bi sien Spiëlen wahne drock.  
Dao sleek 'ne Katt' sick sachte, sachte an  
un wull et kriegen. Use Müüsken fann  
so gau dat Lock nich. Daorüm rannde't wegg  
un saohg Koh Alma up de Wiesk'. „Ick möch“,  
raip't hall, „ di bidden: Help äs Fröndin mi!  
De Katt' hät Smacht! Dao is se all! Kieksüh!”  
Barmhiärtig sloog de Koh de Kunte up,  
lait gau un gued wat fallen. Swuppdiwupp,  
wegg was de Muus, män leder Guods nich heel:  
Dat Stiärtken keek no druut; un an dütt Deel  
pock iähr de dicke, fette, griese Katt',  
de met Plasseer kuntant den Braoden fratt.  
Wat lährt wi hier? lärstan, mien Frönd, doch dütt:  
Mangs is et gued mennt, wann di well beschitt.  
Dat twedde is: Hält uut de Driet' di well,  
will faak nix anners he äs di an't Fell.  
Punkt drei: Stäks in de Driete, dick off dünn,  
treck in den Stiärt, un si he no so minn!

Hannes Demming: Kringe, Quinten und Korinthen,  
Aschendorff Verlag Münster 2010

Spruch des Monats:  
**Ümsüss is de Dood, over de kost dat Liäven.**

### Worterklärungen:

gau	- schnell
Smacht	- Hunger
Kieksüh!	- Sieh nur!
Plasseer	- Vergnügen
kuntant	- zufrieden
well	- jemand
minn	- klein

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Hiärfstmaond 2017

September 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

## Lambertus-Lied

Alle:

„O Buér, wat kost't dien Hei, o Buér, wat kost't dien Kiärmis-Hei, juch-heiße vivat Kiärmis-Hei, o Buér, wat kost't dien Hei?“

Der Bauer antwortet singend:

„Mien Hei, dat kost't 'ne Kroon, mien Hei, dat kost't 'ne Kiärmis-Kroon, juchheiße vivat Kiärmis-Kroon, mien Hei, dat kost't 'ne Kroon.“

Alle:

„O Buér, dat is viël to düür, o Buér, dat is viël to kiärmisdüür, juchheiße vivat kiärmis-düür, o Buér, dat is viël to düür.“

Jetzt beginnt das eigentliche Spiel; denn der Bauer muss sich nacheinander aus dem Kreis eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht usw. suchen und den Kindern vorstellen.

Alle:

Nu söök sik de Buér 'ne Frau, nu söök sik de Buér 'ne Kiärmis-Frau, juchheiße vivat Kiärmis-Frau, nu söök sik de Buér 'ne Frau.

Der Bauer : „Düt is miene laiwe Frau ... „

Alle: „O Buér, wat 'ne schöne Frau ... „

Alle: Nu söök sik de Buér en Kind ...

Der Bauer : „Düt is mien laiwet Kind ...“

Alle: „O Buér, wat en schönet Kind ...“

usw. mit „Magd“, „Rüë“, „Katte“, „Hahn“, „Hohn“ ...

Zum Schluss alle: „Nu giëft wi den Buér en Schup ...“

Westfälisches Liedgut

Worterklärungen:

Hei - Heu

Kiärmis - Kirmes

söök - (er) suche

geschüht - geschieht

*Spruch des Monats:  
Friën un Heidrügen geschüht faken ümsüs.*

*Kommt alle zum Lambertus-Spiel am Abend  
des 17. September auf den Lamberti-Kirchplatz!*

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Saoetmaond 2017

Oktober 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

## De Kiepenkerl

Ick gaoh vergnögt dör't ganze Land,  
Den Eekenknüppel in de Hand,  
Up'n Nacken mine Kiepe,  
In'n Mund de kuotte Piepe.

So geiht de aollen Hieggen langs  
In Sunnenschien dör Blomen mangs  
Un mangs in Sturm un Riäggen -  
Un met mi geiht Guotts Siäggen.

Ick kenn se alle wiet un siet:  
Hier wuhnt de Friäd un do de Striet,  
Verscheiden Lüd' un Hüse  
Un ööwerall sind Krüse.

Von Hus to Hus dör't ganze Land  
Do süht un häört man allerhand -  
Ick will de Kiep astellen  
Un Ju en lück vertellen.

Min Waort is nao de aolle Welt,  
Siliäwen häff'k mi nich verstellt.  
Well dat nich kann verdriägen,  
Kann gaohen minetwiägen.

Vertellen wíck van allerlei -  
Kumm, Jüngskens, sett di  
up min Knei!  
Haolt! Erst de Piep utkloppen  
Un rask ne friske stoppen!

Augustin Wibbelt:  
Westfälischer Volkskalender 1909

## Spruch des Monats:

**Biäter en Fingerlang  
hanneln äs en Arm-  
lang arbei'n!**

### Worterklärungen:

Eekenknüppel	- Eichenknüppel
kuotte	- kurze
Hieggen	- Hecken
well	- wer
Krüse	- Kreuze
siliäwen	- das ganze Leben
	lang

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Nièwelmaond 2017

November 2017

## De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.)  
is för alls dao, wat met mönsterske  
Heimatkultur to doon hät. He bütt  
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-  
pläige, Heimatföörskung un  
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-  
ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt  
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in  
en Europa, wat ümmer mähr bine-  
enwäss, Mönster bliff: de schöne  
Stadt in de Midde van de hele Re-  
gion, de Stadt, in de to liäwen sick  
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-  
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-  
ter wassen is un et druogen hät,  
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen  
in de Büörgerschop van Mönster  
sick för dat Hele tostännig föhlen  
un engageren kann un soll; dat  
bedräpp besunners de Arbeit in  
de Vereine un in en Ährenamt. So  
kann dat, wat de STHB dööt un will,  
up breden Grund in de Stadtgesell-  
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van  
STHB-Aktivitäten sallt hier drei  
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-  
fälischen Friäden van 1648 un äs  
Friädensstadt vandage wieder-  
brengen,
- de nederdüütske Kultur in  
Sprake, Literatur, Leed,  
Thriaoter usw. bewahren un  
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-  
müntern, sick för de Stadt to  
engageren.

## Aals is relativ

Up den Mestfal steit de Haan,  
söch un krast nao Foér. Kiek an!  
Dao findet he en gülnen Ring  
met en Demant drup. So'n Ding  
här en Däämken wisse gärn,  
kön drmet wul glüklik wäern.  
Doch de Haan up sienent Mest,  
den en Korn wör leiwer west,  
krast drei-, veer-, fief-, sesmaol. Weg  
is de Ring. Confuzius säg:  
Mag 't auk best sien, wat wel krig  
praot, aals kan em batten nich,  
fölt' wel in de Poten dan,  
we män krain un krassen kan.

Hannes Demming: Kringe, Quinten und Korinthen,  
Aschendorff Verlag Münster 2010, Gedicht-Bearbeitung 2017

### Worterklärungen:

Mestfal	- Misthaufen
Demant	- Diamant
Däämken	- Dämmchen
drmet	- damit
wel	- wer, wem, wen
praot	- fertig
batten	- nützen
fölt'	- fällt es

*Spruch des Monats:  
Piär, Flinten un Fraulüü sal m' nich uutlehnen*

**STHB Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadtheimatbund-muenster.de](http://www.stadtheimatbund-muenster.de)  
[info@stadtheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadtheimatbund-muenster.de)



# AFRIET-RIEMSELS

Christmaond 2017

Dezember 2017

## De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns ter sienan Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gude, wat düör 1200 Jaohre in Möns ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesellschop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfälischen Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wiederbrengen,
- de nederdüütske Kultur in Spraake, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Mönsters Büörgerschop umüntern, sick för de Stadt to engageren.

## Pannekoken

Wat kann dat schlechte Liäben helpen?

En Hungerlieder kümp nich wiet.

Drüm krieg de Panne, Sleif un Stölpel:

Dat Lief föördert sien Recht up Tiet.

Een Lieppel Miähl un fiew-seß Eier,

en Klöttken Buotter un'n lück Smolt  
mäck Pannekoken ungeheier

van Smack un daobi duottergold.

Back em sach kross met brune Rändkes.

Gieww grönen Slaot met Smund daobi.

Sölwst aolle Öhms un saore Täntkes

kriegt dann de Slickermulerie.

Moß up den lesten Wegg di maken,  
dann pack en Pannkoken in't Pack.

Auk Petrus is för süeke Saken  
un brengt di wisse unner Dack.

Kick he di unner diene Stölpel,  
dann sägg he Luzifer to'm Spiet:

„Dat schlechte Liäben kann nicks helpen;  
en Hungerlieder kümp nich wiet!“

Ottlie Baranowski: Nagelholt, C. J. Fahle GmbH, Münster 1982

### Worterklärungen:

Sleif - Schöpföffel

Stölpel - Topfdeckel, Deckel

Smolt - Schmalz

Slaot - Salat

sölwst - selbst

saor - dürr

Slickermulerie - Feinschmeckerei, übertragen:  
Appetit auf etwas Leckeres

Spiet - Trotz, Ärger

Hungerlieder - Hungerleider

*Spruch des Monats:  
We sik för'n Pankoken uutgif,  
wärd äs Pankoken behannelt.*

**STHB** **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

[www.stadttheimatbund-muenster.de](http://www.stadttheimatbund-muenster.de)  
[info@stadttheimatbund-muenster.de](mailto:info@stadttheimatbund-muenster.de)